



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 40 / 2026
Wittenberg, den 09.02.2026

Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen Polizeirevier Wittenberg

Berichtszeitraum vom 08.02. - 09.02.2026

Kriminalitätslage:

Garageneinbruch

Bislang Unbekannte drangen durch Gewalt gegen eine Tür in eine Garage in einem Gräfenhainicher Ortsteil ein. Die Tatzeit liegt zwischen 08.02.2026, 17:00 Uhr und 09.02.2026, 06:40 Uhr. In der Garage wurden mehrere Schränke durchfühlt, offenbar wurde jedoch nichts entwendet.

Betrug

Eine 64-jährige Wittenbergerin zeigt der Polizei an, dass zwischen dem 27.01.2026 und 06.02.2026 zwei Abbuchungen von ihrem Konto getätigt worden wären, für die kein Lastschriftmandat erteilt worden war. Zwei verschiedene Firmen buchten 89Euro bzw. 99Euro ab.

Einen gleichgelagerten Sachverhalt zeigt am 09.02.2026 ein 60-jähriger aus dem Raum Jessen an. Er hatte eine Abbuchung in Höhe von 89,90 Euro festgestellt, die im Zeitraum vom 12.12.2025 bis 30.01.2026 ohne Autorisierung abgebucht worden war.

Fakeshop

Ein 64-jähriger Wittenberger bestellte am 18.01.2026 in einem Onlineshop ein Schiffsmodell und überwies den Kaufbetrag von über 500 Euro vertragsgemäß. Bis heute wurde die Ware nicht geliefert, sein Konto in diesem Onlineshop ist nicht mehr erreichbar. Es könnte sich vorliegend um einen sogenannten Fakeshop handeln.

Verkehrslage:

Kollision beim Einparken

Am 08.02.2026 parkte gegen 12:30 Uhr ein 75-jähriger seinen Volvo in Wittenberg, Parkplatz Schwimmhalle ein und schätzte den Abstand zum daneben parkenden PKW falsch ein. Dadurch kam es zur Kollision der beiden PKW und jeweils Sachschaden.

Kollision zwischen PKW und Schranke

Der 69-jährige Fahrer eines Skoda Superb nebst Anhänger befuhr am 08.02.2026 gegen 16:00 Uhr die Hubertusstraße in Coswig/Anh. und bog nach rechts in die Luisenstraße ab. Das Abbiegen nach rechts ist hier gemäß Verkehrszeichen nicht zulässig. Während des Abbiegevorgangs senkten sich die Schranken des Bahnübergangs, auf dem sich der Skoda nunmehr

befand. Um eine Kollision zu vermeiden setzte der Mann seine Fahrt fort, touchierte mit dem Anhänger dennoch eine Schranke. Diese wurde dadurch beschädigt.

Wildunfall

Am 08.02.2026 kollidierte gegen 17:45 Uhr ein PKW Opel mit einem Reh. Ein 58-Jähriger steuerte den Opel auf der L 129 aus Ogkeln kommend in Richtung Bad Schmiedeberg, das Reh trat von links kommend auf die Fahrbahn. Der PKW wurde beschädigt.

Ein weiteres Reh verursachte am gleichen Tag gegen 18:30 Uhr die Kollision mit einem PKW Opel einer 44-Jährigen, die auf der B2 aus Richtung Kemberg kommend in Richtung Lubast unterwegs war.

Die 26jährige Fahrerin eines Citroen befuhr am 08.02.2026 gegen 23:30 Uhr die Lukoer Straße aus Richtung Luko kommend in Richtung Thießen, als ein Reh von links kommend auf die Fahrbahn wechselte. Die Fahrerin erschrak und kam in der Folge von der Fahrbahn ab, wo der PKW mit einem Baum kollidierte und beschädigt wurde. Die junge Frau wurde nicht verletzt, der PKW musste abgeschleppt werden.

Auf der B100, zwischen Bergwitz und Radis, kollidierte am 09.02.2026 gegen 04:20 Uhr der von einer 45-Jährigen gelenkte VW mit einem Stück Damwild, das als eines von mehreren Tieren auf die Fahrbahn gewechselt war. Der PKW wurde dadurch beschädigt.

Geschwindigkeitskontrolle

Polizeibeamte kontrollierten am 08.02.2026 zwischen 23:30 Uhr und 01:30 Uhr die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in Mühlanger, östliche B 187. Die Geschwindigkeit von 15 Fahrzeugen wurde gemessen, drei Verstöße wurden geahndet. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 71km/h.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de